

(Free download) Übertragung eines Meterrisses mit der Schlauchwasserwage (Unterweisung Maurer / -in) (German Edition)

## Übertragung eines Meterrisses mit der Schlauchwasserwage (Unterweisung Maurer / -in) (German Edition)

Mirko Szemkus

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook

Mirko Szemkus

---

Übertragung eines Meterrisses mit der  
Schlauchwasserwage (Unterweisung Maurer / -in)

Unterweisung / Unterweisungsentwurf



 Download

 Read Online

#4187566 in eBooks 2008-08-28 2008-08-28 File Name: B007NQVY6S | File size: 66.Mb

**Mirko Szemkus : Übertragung eines Meterrisses mit der Schlauchwasserwage (Unterweisung Maurer / -in) (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Übertragung eines Meterrisses mit der Schlauchwasserwage (Unterweisung Maurer / -in) (German Edition):

Unterweisung / Unterweisungsentwurf aus dem Jahr 2008 im Fachbereich AdA Handwerk / Produktion / Gewerbe - Maurer, Strazlig;enbauer, Steinmetze, Note: 2, Handwerkskammer Trier, - Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache:

Deutsch, Abstract: Die Schlauchwaage ist ein technisch einfaches, aber genaues Werkzeug fuer die Baustelle, mit der Waag- und Meterrisse (die z.B. fuer das Erreichen der richtigen Mauerhoehe zum Einbau der Deckenschalung benoetigt werden) hergestellt sowie fuer Gefaelle- und Niveau-messungen vorteilhaft eingesetzt werden kann. Insbesondere lassen sich Meter- oder andere Waagrisse in Neubauten von Raum zu Raum schnell und genau anbringen. Die Schlauchwaage besteht aus einem 10 bis 20m langen, zweckmaessig;igerweise durchsichtigen Kunststoffschlauch mit einem Innendurchmesser von ca. 10mm, an dessen beiden Enden jeweils eine Millimeterskala und Entluftungventile angebracht sind. Fuer die Funktionsgenauigkeit ist zu beachten das beim Fullen des Schlauches mit Wasser (es muss in jedem Falle reines, klares Wasser sein), dass Wasser so lange zum Ueberlaufen gebracht wird, bis alle Luftblasen aus dem Schlauch entwichen sind. Die Schlauchwaage nutzt das Prinzip der kommunizierenden Roehren, weshalb man diese ``hydrostatisches Nivellement`` bezeichnet. Das Prinzip der Hoehemessung mittels Schlauchwaage wurde bereits im Altertum angewendet. Bei den Pyramiden von Gizeh legte man dazu rings um die Baustelle ein Grabensystem an und flutete dieses mit Wasser. Den eingependelten Wasserspiegel in den Graeben nutzte man als Hoehenbezugsflaeche fuer die auch nach heutigen Massstaeben gigantischen Bauwerke, die mit hoher Praezision errichtet wurden.